



EIN BESSERES LAND  
KOMMT NICHT VON ALLEIN.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
DER PARTEIVORSTAND

Herrn  
Marc Ruske  
Neubauerstr. 10  
65193 Wiesbaden

5. August 2013

Sehr geehrter Herr Ruske,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 11. April, in dem Sie mir Ihr Vorhaben zur Bundestagswahl 2013 beschreiben.

Ein Buch mit Wünschen und Voten der Bürgerinnen und Bürger muss man als Politiker selbstverständlich entgegennehmen und das Brauchbare – ich bin sicher, auch bei Ihrem Projekt wird vieles Sinnvolle darunter sein – umzusetzen versuchen!

Ich verspreche Ihnen: Das werde ich als Bundeskanzler tun, zuvor brauche ich aber, damit es dazu kommt, die Unterstützung von Ihnen und anderen.

Überhaupt ist die SPD der Meinung, dass direktdemokratische Elemente die repräsentative Parteiendemokratie mehr als bisher ergänzen sollten. So hat die SPD ihr Regierungsprogramm 2013 durch direkte Bürgervoten und Bürgerkonvente mitgestalten lassen.

In diesem Sinne ist auch Ihre „freikünstlerische“ Befragung möglicherweise ein Instrument der Mobilisierung, hilft bei der politischen Aktivierung, dass am 22. September möglichst viele zur Wahl gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Peer Steinbrück

SPD-ParteiVorstand  
Willy-Brandt-Haus  
Wilhelmstr. 141  
10963 Berlin

Fon 030 25991-500  
Fax 030 25991-410  
parteiVorstand@spd.de  
www.spd.de

SEB AG  
Berlin  
BLZ 100 101 11  
Konto 1000 435 800

facebook.com/SPD  
 youtube.com/SPDvision  
 twitter.com/SPDde